

Vorrede.

meister, und von dieser Zeit an, ward er in allen
Ceremoniel- Verrichtungen des Hofes gebraucht.
Nach dem Tode Sr. Römisch Kayserl. Majest. Carls
des Sechsten, erhuben ihn Se. Königliche Majestät als
Reichs- Vicarius in den Adel- Stand. Auch aus-
wärtige Höfe stimmten dem Beyfalle bey, welchen
der Verfasser an dem Königl. Poln. und Chur-
fürstl. Sächsischen erhalten hatte. Des lezt ver-
storbenen Römischen Kayser's Majestät sowohl als
Ihre Majestät die igtregierende Rußische Kayserinn,
bedienten sich bey ihren Krönungen des Rath's und
der Einrichtung des Verfassers. Ja er ward öf-
ters von verschiedenen Höfen genöthiget, in zweifels-
haften Ceremoniel- Fällen den Ausspruch zu thun.
Seine letzte Arbeit war das Ceremoniel, bey der
Durchreise des Durchl. Prinzen Carls von Lo-
thringen und dessen Gemahlinn, welche sich in die
Oesterreichischen Niederlande als Guvernantinn be-
gab.